



Thomas Amweg (Nr. 12) auf Chevron B25 und Hans Peter auf Ralt RT1 (11). ZVG

## NEBIKON | Abschluss historische Formel-2-EM

# Bescheidenes Rennwochenende

Beim Saisonschlussfinale in Dijon trat das Nebiker Phimmoracing Team mit zwei Wagen an. Hans Peter fuhr den Ralt BMW und Thomas Amweg, der Sohn des ehemaligen Schweizer Bergkönig Fredy Amweg, fuhr den Chevron B25.

Am Donnerstag und Freitagmorgen fuhren beide die freien Trainings und die Quali am Freitagnachmittag. Thomas Amweg startete von Position 6 und Hans Peter von Position 7 ins erste Rennen. Dieses musste der Nebiker wegen schlechter Sicht aufgeben. Sein Visier war innen komplett beschlagen. Thomas Amweg erkämpfte den sechsten Platz.

Hans Peter kämpfte dann im zwei-

ten Rennen auf Position 4 mit einer extrem flatternden Frontlippe. Fünf Runden vor Schluss wurden die Vibrationen am ganzen Auto so stark, dass er auch dieses Rennen aufgeben musste. Thomas Amweg beendete landete trotz erheblicher technischer Probleme (loses Steuerrad) auf Platz vier.

Das Phimmoracing Team kämpfte das ganze Wochenende über mit dem schlechten Wetter und der Defekthehe. Dank der tollen Resultate von Thomas Amweg, der spannenden Rennstorys von Fredy Amweg und der guten Küche von Kari Jauch war die Stimmung beim Saisonschlussfinale in Dijon trotzdem prima.

VJA